

5 DINGE, DIE SIE BEI DER AUSWAHL VON CHEMIKALIENSCHUTZHANDSCHUHEN NICHT VERGESSEN SOLLTEN

Das Auswählen der richtigen Chemikalienschutzhandschuhe kann ziemlich schwierig sein. Zwar ist klar, dass es niemals eine „Einheitslösung“ geben wird, aber die Vielfalt der Möglichkeiten kann überwältigend sein. Wo also anfangen? Zwar ist das Bestimmen der für die verwendeten Chemikalien angemessenen Schutzstufe mit Sicherheit wichtig, nachfolgend präsentieren wir aber fünf weitere (möglicherweise weniger offensichtliche) Aspekte, die zu bedenken sind.

01 | ANFORDERUNGEN AUFGRUND DER AUFGABENSTELLUNG: BEWEGLICHKEIT DER FINGER

Vor der Auswahl von Chemikalienschutzhandschuhen müssen Sie sich unbedingt fragen: „Welche Arbeiten müssen die betreffenden Arbeitnehmer mit den Handschuhen erledigen können?“ Ein Laborant muss zum Beispiel in der Lage sein, empfindliche Glaswaren wie Pipetten und Bechergläser zu handhaben. Wenn ihre Schutzhandschuhe nicht genügend Beweglichkeit zulassen, können sie versehentlich beschädigt oder fallen gelassen werden. So laufen die Arbeitnehmer und ihre Kollegen Gefahr, Schnittverletzungen zu erleiden oder Spritzer der Chemikalien abzubekommen, vor denen sie sich zu schützen versuchen. In einer solchen Situation ist die Auswahl des dicksten, wiederverwendbaren Handschuhs mit der höchsten Chemikalien-Durchbruchzeit daher nicht unbedingt die beste Lösung.

LÖSUNG: Dünne, chemikalienbeständige Einweg-Schutzhandschuhe bieten in der Regel ein hohes Maß an Beweglichkeit bei gleichzeitig ausreichendem Schutz, wenn das Kontaktrisiko relativ gering ist.

02 | ANFORDERUNGEN AUFGRUND DER AUFGABENSTELLUNG: RUTSCHHEMMUNG

Arbeitnehmer, die Schutzhandschuhe tragen und nasse Leitern heraufsteigen oder eingefettete Maschinen bedienen müssen, benötigen Handschuhe mit hoher Rutschhemmung. Je rauer die Handschuhoberfläche, desto besser, aber Stoffe wie Lösungsmittel können mit dem Material in Wechselwirkung treten und dessen Wirksamkeit beeinträchtigen.

LÖSUNG: Wählen Sie Schutzhandschuhe, die sowohl einen geeigneten Chemikalienschutz als auch ausreichende Rutschhemmung bieten, z.B. einen Nitrilhandschuh mit Diamant- oder Fischgrätoberfläche oder mit zusätzlicher rutschhemmender Beschichtung.

03 | UMWELTANFORDERUNGEN: ATMOSPHERE

Berücksichtigen Sie, wo die Arbeitnehmer sich befinden. Zum Beispiel kann Funkenflug eine Gefahr für die Arbeitnehmer darstellen, die in hochexplosiven Bereichen arbeiten. Deshalb müssen alle dort verwendeten Werkzeuge und Geräte, einschließlich der Schutzhandschuhe, antistatisch sein. Die Gefahr steigt, wenn außerdem noch entflammare Stoffe beteiligt sind.

LÖSUNG: Materialien wie Butylkautschuk verbinden den Schutz gegen eine Vielzahl von Chemikalien und Gasen mit antistatischen Eigenschaften.

04 | UMWELTANFORDERUNGEN: TEMPERATUR

Wussten Sie, dass die Umgebungstemperatur die Durchbruchzeit eines Schutzhandschuhs beeinflusst? Die Durchbruchzeiten werden durch Tests ermittelt, die in Laboren mit einer Temperatur von konstant 25 °C durchgeführt werden. Diese Temperatur wird jedoch zwangsläufig von der Körper- und Umgebungstemperatur beeinflusst.

LÖSUNG: Um ein „Sicherheitsfenster“ zu schaffen, empfiehlt Honeywell, die „offiziellen“ Durchbruchzeiten um 30 Prozent zu reduzieren. Es ist zudem ratsam, mit einem Lieferanten zusammenzuarbeiten, der Schutzhandschuhe auf der Grundlage konkreter Umweltszenarien empfehlen kann.

05 | ANFORDERUNGEN AN DIE PASSFORM: BELÜFTUNG

Neben der richtigen Größe des Schutzhandschuhs ist die richtige Belüftung ein entscheidender Faktor für den Komfort bei der Arbeit. Wenn Arbeitnehmer ihre Handschuhe über einen längeren Zeitraum tragen müssen, kann eine schlechte Belüftung die Hände zum Schwitzen bringen. Das ist unangenehm und wird Arbeitnehmer dazu veranlassen, die Handschuhe ausziehen. Die Stulpenlänge eines Schutzhandschuhs beeinflusst die Luftmenge im Handschuh. Je kürzer der Handschuh, desto besser die Belüftung.

LÖSUNG: Kürzere Handschuhe sind möglicherweise die beste Option, wenn dadurch nicht intensiver Kontakt mit Chemikalien unvermeidlich wird. Wenn aber lange Handschuhe benötigt werden, kommt es entscheidend darauf an, als Alternative nach Modellen zu suchen, die eine gute Belüftung ermöglichen. Auch kann ein Futter besonders in heißen Umgebungen ratsam sein, da es dazu beiträgt, Schweiß aufzunehmen und so den Komfort zu erhöhen.

WEITERE INFORMATIONEN?

Laden Sie diese hilfreichen Anleitungen und Whitepaper jetzt herunter:

- 1 Leitfaden zur Auswahl von Chemikalienschutzhandschuhen – Teil 1
- 2 Leitfaden zur Auswahl von Chemikalienschutzhandschuhen – Teil 2
- 3 Lichtige Vorschriften und Normen, die Sie beachten müssen, wenn Hände Schutz benötigen
- 4 Handschutz: Verständnis von Hautreizungen am Arbeitsplatz